

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name [Bezirksverband Pfalz](#)
 Straße [Bismarckstr. 17](#)
 Plz, Ort [67655, Kaiserslautern](#)
 Telefon [+49 63136470](#)
 Fax
 E-Mail vergabestelle@bv-pfalz.de
 Internet <http://www.bv-pfalz.de>
 Kontaktstelle [Referat 11 - Vergabestelle](#)
 Umsatzsteuer-Identifikationsnummer

b) Vergabeverfahren [Öffentliche Ausschreibung, VOB/A](#)

Vergabenummer [26 - 07 - PA](#)

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

- ohne elektronische Signatur (Textform)
- mit fortgeschrittener/m elektronischer/m Signatur/Siegel
- mit qualifizierter/m elektronischer/m Signatur/Siegel

d) Art des Auftrags

- Ausführung von Bauleistungen
 Planung und Ausführung von Bauleistungen
 Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

[Pfalz Akademie Lambrecht, Franz-Hartmann-Straße 9, 67466 Lambrecht](#)

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose

Die neu installierte Brandmeldeanlage (Baujahr 2023, Esser, FlexES control Variante FX10) ist auf das Bettenhaus zu erweitern.

Vorgesehen ist eine 100% Überwachung des gesamten Bettenhauses, die erforderlichen Erweiterungen der Zentrale, Ergänzungen und Anpassungen der BUS-Verkabelung.

Die Baustelle befindet sich auf dem Gelände einer Schulungsstätte. Die Ausführungen erfolge auch im laufenden Betrieb, so dass bei den An- und Abfahrten zum und vom Objekt mit Werkstatt- und Baufahrzeugen äußerste Vorsicht zu walten ist. Bei Arbeiten sind die einschlägigen Vorschriften der Arbeitsstättenverordnung, des Gemeindeunfallversicherungsverbandes, der Gewerbeaufsicht, des TÜV, der Berufsgenossenschaft sowie der Bauaufsichtsbehörde einzuhalten.

Die Arbeiten beginnen mit den Teil-Demontagen der Flurdecken. Anschließend erfolgt die Verlegung der BUS-Leitungen aus den Zimmern in die Flure und über die Flure und Steigrassen bis zur Zentrale. Derzeit befinden sich im Bettenhaus auf jedem Flur und im Treppenhaus Handmelder, die über Stichleitungen zur BMZ geführt wurden.

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage

Zweck des Auftrags

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang siehe Buchstabe f)

- nein
 ja, Angebote sind möglich
- nur für ein Los
 für ein oder mehrere Lose
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen

- Beginn der Ausführung
 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen

Bestimmungen über die Ausführungsfrist

Mit der Ausführung ist zu beginnen innerhalb von 12 Werktagen nach Zugang der Aufforderung durch den Auftraggeber (§ 5 Absatz 2 Satz 2 VOB/B). Die Aufforderung wird Ihnen voraussichtlich bis zum 20.08.2026 zu gehen; Ihr Auskunftsrecht gemäß § 5 Absatz 2 Satz 1 VOB/B bleibt hiervon unberührt.

Die Leistung ist zu vollenden (abnahmereif fertig zu stellen) in der im beigefügten Bauzeitenplan ausgewiesenen Fertigstellungsfrist.

Die Arbeiten werden bauabschnittsweise in enger Abstimmung mit dem allen Beteiligten abgestimmt und ein entsprechender Bauzeitenplan aufgestellt.

Die Arbeiten werden während des laufenden Betriebes ausgeführt.

Bedingt durch den laufenden Betrieb ist ein kontinuierliches und unterbrechungsfreies Arbeiten nicht gegeben.

Der AN muss mit Unterbrechungen von Stunden und Tagen rechnen, bei denen zumindest keine lärmintensiven Arbeiten ausgeführt werden können.

Lärmerzeugende Arbeiten müssen in Pausenzeiten bzw. außerhalb der Büro- und Schulungszeiten ausgeführt werden. Eine Beeinträchtigung des Betriebes durch die Ausführung von Arbeiten darf nicht erfolgen Die Ausführung der Arbeiten u.a. auch im laufenden Betrieb mit Unterbrechungen sind bei der Kalkulation zu berücksichtigen.

j) Nebenangebote

- zugelassen
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot
 nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

- zugelassen
 nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen

- werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: <https://rlp.vergabekommunal.de/Satellite/notice/CXP6YY0YEUP/documents>
 können angefordert werden unter:
 Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen
 Abgabe Verschwiegenheitserklärung
 andere Maßnahmen:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

- nachgefordert
 teilweise nachgefordert, und zwar folgende Unterlagen:
 nicht nachgefordert

o) Ablauf der Angebotsfrist am 18.05.2026 um 10:00 Uhr

Ablauf der Bindefrist am 06.07.2026

p) Adresse für elektronische Angebote

<https://rlp.vergabekommunal.de/Satellite/notice/CXP6YY0YEUP>

Anschrift für schriftliche Angebote

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: DE**r) Zuschlagskriterien**

- siehe Vergabeunterlagen
 nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:

	Kriterium	Gewichtung
	Niedrigster Preis	
s)	Eröffnungstermin Ort	am 18.05.2026 um 10:00 Uhr
	Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen	
	Bitte beachten Sie, dass wir gem. §13 I Nr. 1 S.1 VOB/A nur elektronische Angebote akzeptieren. Der Eröffnungstermin erfolgt somit gem. §14 I S.1 VOB/A ausschließlich in Anwesenheit von zwei Vertretern der Vergabestelle, Bieter sind nicht zugelassen.	
t)	geforderte Sicherheiten	
u)	Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind	
	Die Rechnungen sind ausschließlich elektronisch einzureichen. Gerne kann dies als X-Rechnung erfolgen. Die Leitwege-ID der Zentralverwaltung des Bezirksverband Pfalz lautet: 073120000000-500-46.	
	Alternativ ist auch eine Einreichung per Email an folgende Adresse möglich: Rechnungen@bv-pfalz.de	
	Als Rechnungsadresse ist anzugeben (ggf. ergänzt um die Angabe des Ansprechpartners oder der Abteilung):	
	Zentralverwaltung des Bezirksverbands Pfalz Bismarckstraße 17 67655 Kaiserslautern	
v)	Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften	
w)	Beurteilung der Eignung	
	Zunächst genügt als vorläufiger Nachweis der Eignung die Angabe der PQ-Nummer im Angebotsschreiben oder das Formblatt Eigenerklärung zur Eignung oder die Einheitliche Europäische Eigenerklärung.	
	Kommt das Angebot in die engere Wahl werden folgende Nachweise, mit einer Frist von 6 Kalendertage nachgefordert:	
	- Drei Referenznachweise der letzten fünf Jahre mit mind. folgenden Angaben: Ansprechpartner; Art der ausgeführten Leistung; Auftragssumme; Ausführungszeitraum	
	- Erklärung zur Zahl der in den letzten 3 Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal	
	- Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer	
	- rechtskräftig bestätigter Insolvenzplan (falls eine Erklärung über das Vorliegen eines solchen Insolvenzplanes angegeben wurde)	
	- Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, falls das Unternehmen beitragspflichtig ist. Sollte das Unternehmen nicht beitragspflichtig sein, wird eine entsprechende Stellungnahme dazu verlangt.	
	- Freistellungsbescheinigung nach § 48b Einkommensteuergesetz	
	- Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen	
	Im Falle, dass die Beauftragung eines Nachunternehmer beabsichtigt wird, werden die Nachweise auch für diesen verlangt.	
x)	Nachprüfung behaupteter Verstöße	
	Nachprüfungsstelle (§21 VOB/A)	
	Name	Vergabekammer Rheinland-Pfalz, beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau - Vergabeprüfstelle -
	Straße	Stiftsstraße 9

Plz, Ort 55116, Mainz
Telefon +49 6131162546
Fax +49 6131162113
E-Mail vergabepuefstelle@mwwlw.rlp.de
Internet

Sonstiges

Wir bitten Sie, dass Angebot als PDF und GAEB Datei (D83 oder X83) einzureichen.

Hinweis zur elektronischen Kommunikation:

Die Abwicklung des Vergabeverfahrens erfolgt in elektronischer Form über die E-Vergabepattform. Die in der Kommunikation dargelegten Sachverhalte werden Bestandteil des Angebotes. Darunter fallen z.B. die Beantwortung von Bieterfragen zum Vergabeverfahren, zur Verfügung gestellte zusätzliche Informationen sowie Austauschseiten. Die Vollständigkeit und Aktualität der eigenen Unterlagen obliegt dem Bieter.

Bekanntmachungs-ID: CXP6YY0YEUP